

30.
Januar
2019

Bestattungs- und Friedhofreglement (Änderung)

Der Grosse Gemeinderat der Einwohnergemeinde Zollikofen,

gestützt auf

Art. 55, Bst. a der Gemeindeverfassung vom 30. November 2003,

auf Antrag des Gemeinderates,

beschliesst:

I.

Das Bestattungs- und Friedhofreglement der Einwohnergemeinde Zollikofen vom 30. April 1997 wird wie folgt geändert:

3. Friedhofordnung

Bestattungsfelder

Art. 14 ¹ Der Friedhof ist in Abteilungen und Bestattungsfelder eingeteilt.

Es bestehen

a für Erdbestattungen

- 1 Sargreihengräber für Erwachsene,
- 2 Sargreihengräber für Kinder,
- 3 Familiengräber;

b für Urnenbeisetzungen

- 1 Urnenreihengräber für Erwachsene,
- 2 Urnenreihengräber für Kinder,
- 3 Familienurnengräber,
- 4 Urnennischen (Anlage 1983 und Urnenböschung),
- 5 bestehende Gräber,
- 6 Urnengrab für Kinder (Begegnungsstätte Urnengrab für Kinder 2012),
- 7 Gemeinschaftsgrab Rasenfeld,
- 8 Urnenhaingräber,
- 9 Blumengräber;

c für Aschenbeisetzungen

- 1 Gemeinschaftsgrab (1979),
- 2 Urnengrab für Kinder (Begegnungsstätte Urnengrab für Kinder 2012),
- 3 Gemeinschaftsgrab Rasenfeld.

² Unverändert.

³ Die Zuteilung der Urnennischen, Urnenhaingräber und Blumengräber erfolgt im Rahmen der noch freien Nischen und Grabplätze, in Absprache mit der Friedhofgärtnerin / dem Friedhofgärtner und den Angehörigen, durch das Bestattungsamt.

⁴ und ⁵ Unverändert.

- Ruhedauer **Art. 16** ¹ Die Grabruhe beträgt
- a 20 Jahre für Urnenreihengräber, Urnennischen, Urnenhaingräber und Blumengräber,
 - b 20 Jahre für Sargreihengräber,
 - c 40 Jahre für Familiengräber.
- Die Ruhedauer wird von der ersten Bestattung bzw. Beisetzung an gerechnet.
- ² Unverändert.
- Bepflanzung und Unterhalt **Art. 19** ^{1 und 2} Unverändert.
- ³ Die Gemeinschaftsgräber, die Urnennischen und die Blumengräber werden durch die Friedhofgärtnerin / den Friedhofgärtner unterhalten.
- ⁴ Unverändert.

II.

Diese Änderung tritt am 1. April 2019 in Kraft.

Zollikofen, 30. Januar 2019

GROSSER GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Rudolf Gerber
Präsident

Stefan Sutter
Sekretär

Fakultatives Referendum

Der Beschluss des Grossen Gemeinderates vom 30. Januar 2019 ist im Anzeiger Region Bern vom 6. Februar 2019 öffentlich bekannt gemacht worden, mit dem Hinweis, dass innert 40 Tagen seit Veröffentlichung das fakultative Referendum gemäss Art. 34 der Gemeindeverfassung ergriffen werden kann. Die Referendumsfrist ist unbenutzt abgelaufen.

Zollikofen, 19. März 2019

Stefan Sutter
Gemeindeschreiber